

## **Tiananmen-Bruder -**

*den Seelen der Opfer vom 4. Juni gewidmet*

Bruder, wo bist Du  
Kannst Du Dich  
an unsere festhaltenden Hände  
erinnern  
Wir waren furchtlos  
trotz des Sturms oder der brennenden Sonne

Bruder, wo bist Du  
In einer Juninacht fielst Du hin  
Wie konnte ich es nicht schaffen  
Dich zu wecken

Die gnadenlosen Kugeln konnten unser Ideal nicht durchdringen  
Eine freiheitliche Brust ist fester als der Panzer  
Unser Eid ist eine ewige Flamme  
Unser jugendliches Blut wird niemals austrocknen

Bruder, wo bist Du  
Kannst Du Dich an unseren Herzschlag erinnern  
Beim Aufschrei  
waren unsere Herzen einig

Bruder, wo bist Du  
Selbst in Tausenden von Jahren  
wird Deine heldenhafte Erscheinung  
im Jahr 1989 bleiben

Die gnadenlosen Kugeln konnten unser Ideal nicht durchdringen  
Eine freiheitliche Brust ist fester als der Panzer  
Unser Eid ist eine ewige Flamme  
Unser jugendliches Blut wird niemals austrocknen.

Text: Zhang Jian  
Musik: Duan Xinjun  
Übersetzung: Xu Pei

„Der Sportstudent *Zhang Jian* organisierte im Juni 1989 die studentische Schutzgarde auf dem Tiananmen-Platz. Er rechnete nur mit dem Einsatz von Schlagstöcken, bis er den ersten Toten im Arm hielt. .... Mit einer großen Portion Glück überlebte Zhang die Nacht. Er wurde mit drei Schüssen verwundet. Zwölf Jahre lang lebte er in China im Untergrund mit falschem Namen. 2001 gelang ihm die Flucht ins Ausland, nach Paris. Von dort aus organisiert er regelmäßig Internet-Konferenzen mit Andersdenkenden in China. Er will den friedlichen Widerstand gegen das chinesische Regime fortsetzen.“ (Shi Ming)

s. Zhang Jian: „Ein Leben ist so zerbrechlich“ Autor: Shi Ming - Redaktion: Mathias Bölinger -  
Deutsche Welle / China / 22.05.2009

Die chinesische Exildichterin *Xu Pei* (geboren 1966 in China, lebt seit Ende 1988 in Deutschland, promovierte 1996 in Germanistik) sandte uns das von ihr übersetzte Heldenepos „*Tiananmen-Bruder - den Seelen der Opfer vom 4. Juni gewidmet*“ von *Zhang Jian* zu. Wir möchten an dieser Stelle auch auf die Gedichtbände von Xu Pei aufmerksam machen: „*Himmelsauge*“ mit Illustrationen von *Zhang Cuiying* in der Edition XIM Virgines - 1. Auflage 2008 und „*Täglich reitet der Herzog aus*“ mit Illustrationen von Marcus Lüpertz im Grupello Verlag, 1. Auflage 1993. Weitere ausgewählte Veröffentlichungen sind: „*Frauenbilder der Romantik* (Dissertation), Düsseldorf 2001 - *Affenkönig* (Gedichte), Köln 2002 - *Lotosfüße* (Gedichte), Düsseldorf 2001 - *Schneefrau* (Gedichte), Düsseldorf 2003. Homepage: [Xu-Pei.lila-lotus.de](http://Xu-Pei.lila-lotus.de)